



Der stellvertretende Funktionsleiter Ilijas Mislimi (links) erläutert den Besuchern aus Estland die Arbeitsweise.

DIAK / Qualität im Visier

Besuch aus Estland

SCHWÄBISCH HALL ■ Die Zentrale Sterilgut-Versorgungs-Abteilung (ZSVA) des Diakonieklinikums Schwäbisch Hall wird wegen ihres vorbildlichen Qualitätsmanagements immer wieder von Expertengruppen besucht. Ende August kamen acht Besucher aus Estland, die in verschiedenen Funktionen in Krankenhäusern tätig sind. Ihr besonderes Interesse galt bei ihrem Besuch im Diakonie-Klinikum der Dokumentation einzelner Prozesse, der EDV, sowie der Mitarbeiterqualifikation. Dazu erfuhren sie, dass die ZSVA des Diakonie-Klinikums zertifiziert ist und mit der Dokumentation den vom Gesetzgeber geforderten Nachweis der verschiedenen

Prozessabläufe erbringt. Die Operationstechniken werden immer komplexer, und somit wird auch immer komplizierteres Instrumentarium eingesetzt. Deshalb sind alle Packplätze in der ZSVA des Diaks mit Bildschirmen ausgestattet, damit die Mitarbeiter EDV-unterstützt die Instrumentenpacklisten und detailgenaue Besonderheiten sehen können. Die Mitarbeiterqualifikation ist deutschlandweit beispielhaft, da nicht nur alle ZSVA-Mitarbeiter die Ausbildung zum Technischen Sterilisations-Assistenten absolviert haben, sondern großes Augenmerk auf interne und externe Schulungen gelegt wird.